

Nephrologie 2022 · 17:213–214  
<https://doi.org/10.1007/s11560-022-00585-8>  
Angenommen: 12. Mai 2022

© The Author(s), under exclusive licence to Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von Springer Nature 2022



# Arterielle Hypertonie

Hermann Haller<sup>1</sup> · Joachim Hoyer<sup>2</sup>

<sup>1</sup> Klinik für Nieren- und Hochdruckerkrankungen, Medizinische Hochschule Hannover, OE 6840, Hannover, Deutschland

<sup>2</sup> Klinik für Innere Medizin, Schwerpunkt Nephrologie, Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH, Standort Marburg, Marburg, Deutschland

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in dieser Ausgabe von *Die Nephrologie* haben wir eine Reihe von interessanten Beiträgen zum Thema „arterielle Hypertonie“ zu einem bunten Strauß zusammengefasst. Bei der Vielfalt von Themen im Bereich der Hypertonie und deren Komplikationen ist eine Auswahl nicht einfach.

*Prof. Martin Hausberg* stellt in seinem Manuskript die wichtige Frage nach der Behandlung des Hypertonus bei Patienten mit präterminaler Niereninsuffizienz. Ausgehend von der Pathophysiologie des Hochdrucks bei Patienten mit Niereninsuffizienz charakterisiert er die Grundlagen für das therapeutische Vorgehen und stellt die dafür vorhandenen Medikamente vor. Ausgehend von den nicht zahlreich vorhandenen klinischen Daten, erläutert er eine faktenbasierte Therapie bei diesem schwierigen Problem.

*Prof. Tomas Lenz* ist einer der Experten auf dem Gebiet der Nierenarterienstenose. Diese wichtige Ursache von sekundären Hypertonieformen ist in den vergangenen 20 Jahren Gegenstand zahlreicher klinischer Untersuchungen gewesen. In diesem Artikel stellt er das diagnostische und therapeutische Vorgehen bei Nierenarterienstenose vor.

## » Nierenarterienstenose ist eine wichtige Ursache von sekundären Hypertonieformen

*Dr. Christian Beger* aus der Arbeitsgruppe von *Prof. Florian Limbourg* an der MHH fasst das Problem Hochdruck und Nebenniere zusammen. Er geht auf das komplizierte Problem der Diagnostik ein und beschäftigt sich mit den Fragen des Scree-

nings und der dafür vorhandenen Methoden. Insbesondere die validierten Verfahren werden dabei diskutiert. Anschließend werden die medikamentöse Therapie sowie mögliche chirurgische Interventionen vorgestellt.

*Dr. Jutta Swolinsky* und *Prof. Kai Schmidt-Ott* von der Charité in Berlin beschäftigen sich ebenfalls mit dem Aldosteron. In ihrem Beitrag stellen sie die neuen Entwicklungen auf dem Gebiet des Aldosteronantagonismus vor. Hier spielen neue Arzneimittel in der zukünftigen Behandlung der diabetischen Nephropathie eine wichtige Rolle.

Im letzten Beitrag von *Dr. Jessica Kaufeld* und *Prof. Hermann Haller* geht es um die Frage von thrombotischer Mikroangiopathie als Ursache der schweren hypertensiven Krise. Ausgehend von der Diagnose „maligne Hypertonie“, werden die Probleme von schwerem Bluthochdruck und von Organversagen analysiert, und die zugrunde liegende Pathophysiologie in der Mikrozirkulation wird beschrieben. Auf dieser Grundlage wird dann ein diagnostisches Vorgehen bei dieser schwierigen Differenzialdiagnose erarbeitet und die Therapie kritisch diskutiert.

Wir hoffen, Ihnen mit diesen Beiträgen aktuelle Aspekte auf dem Gebiet der arteriellen Hypertonie zu präsentieren, und wünschen Ihnen eine gute Lektüre.

Mit den besten Grüßen  
Prof. Dr. med. Joachim Hoyer  
Prof. Dr. med. Hermann Haller



QR-Code scannen & Beitrag online lesen

### Korrespondenzadresse

**Univ.-Prof. Dr. med. Hermann Haller**  
Klinik für Nieren- und Hochdruckerkrankungen,  
Medizinische Hochschule Hannover, OE 6840  
Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover,  
Deutschland  
Haller.Hermann@mh-hannover.de

**Prof. Dr. med. Joachim Hoyer**  
Klinik für Innere Medizin, Schwerpunkt  
Nephrologie, Universitätsklinikum Gießen und  
Marburg GmbH, Standort Marburg  
Baldingerstraße, 35043 Marburg, Deutschland  
hoyer@med.uni-marburg.de

**Interessenkonflikt.** H. Haller und J. Hoyer geben an,  
dass kein Interessenkonflikt besteht.



## DGIM e.Akademie Webinare – Innere Medizin in der Diskussion

Haben Sie das letzte Live-Webinar verpasst?  
Hier finden Sie die Videoaufzeichnungen:

- Impfungen im Erwachsenenalter – Alltag und Spezialfälle  
*PD Dr. Ulrich Seybold, München*
- Differenzialdiagnostik bei akutem Brustschmerz –  
Vom Herzinfarkt zur Depression  
*Prof. Dr. Martin Möckel, Berlin*
- Sturz im Alter  
*Dr. Christoph Friedrich, Lemgo*

➤ Herausgegeben vom Wissenschaftlichen Beirat der DGIM.  
Kostenfrei für DGIM-Mitglieder und mit e.Med-Abonnement.

Mit den DGIM e.Akademie Webinaren...

- Krankheitsbilder leitliniengerecht erschließen.
- interaktiv Patientenfälle im Kollegium lösen.
- im Chat Fragen stellen und mitdiskutieren.



← QR-Code einscannen  
und reinschauen

[www.dgim-eakademie.de/webinare](http://www.dgim-eakademie.de/webinare)